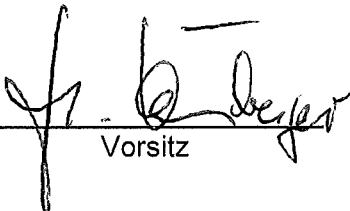


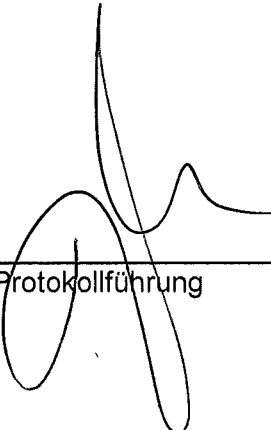
Gemeinde Oelixdorf

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Oelixdorf

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.11.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort: Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr


Vorsitz


Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörgen Heuberger Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Gero Pulmer 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Thies Möller 2. stellv. Bürgermeister/in

ab 19:36 Uhr, während des
TOP 1

Frau Gisela Albrecht Gemeindevertreter/in

Herr Manfred Bertermann Gemeindevertreter/in

Herr Walter Broocks Gemeindevertreter/in

Herr Michael Gohr Gemeindevertreter/in

Herr Rainer Gosau Gemeindevertreter/in

Herr Jürgen Gripp Gemeindevertreter/in

Frau Anne Kahl Gemeindevertreter/in

Frau Kathrin Pfeiffenberger Gemeindevertreter/in

Herr Martin Rentz Gemeindevertreter/in

Herr Björn Warnke Gemeindevertreter/in

Verwaltung

Herr Colja Peglow Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Uwe Grell Gäste

Herr Jörg Unganz Gäste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Schul-, Sport- und Sozialausschuss
- 5 Abgabe von Wohnkontingenten innerhalb der Region Itzehoe
- 6 Oberflächenentwässerung Gehweg Chaussee von Hnr. 1 - 3a
- 7 Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum in Oelixdorf
- 8 Gestaltung einer Freifläche hinter dem Kindergarten UdL
- 9 Bekanntgabe der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden für die Gemeinde Oelixdorf
- 10 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017
- 11 Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
- 12 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Pachtangelegenheit Gaststätte "Unter den Linden"
- 13.1 Abwicklung des alten Pachtvertrages
- 13.2 Durchführung neuer Pachtvertrag

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

a)
Herr Heuberger beantragt, TOP 12 „Pachtangelegenheiten Gaststätte Unter den Linden“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln und an das Ende der Tagesordnung zu stellen.

b)
Herr Heuberger beantragt weiterhin, den Top 7 „Kunstrasenplatz an der Grundschule“ von der Tagesordnung abzusetzen und an den Fachausschuss zu verweisen. Herr Prüß von der AktivRegion soll an der nächsten Ausschusssitzung teilnehmen. Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend.

Ab sofort nimmt Herr Thies Möller an der Gemeindevertretersitzung teil.

c)
Herr Pulmer beantragt, den Top 5 „Abgabe von Wohnkontingenten innerhalb der Region Itzehoe“ zu streichen. Seiner Ansicht nach ist der Sachverhalt unverändert. Es ist keine neue Beschlussfassung erforderlich.

Zu a)
Abstimmungsergebnis: 12 dafür

Zu b)
Abstimmungsergebnis: 12 dafür

Zu c)
Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 7 dagegen

2. Einwohnerfragestunde

2.1
Ein Bürger erkundigt sich zum Stand der Planung zur Neuverpachtung der Gaststätte „Unter den Linden“. Bürgermeister Heuberger stellt kurz den aktuellen Sachstand dar. Es werden durch die Gemeinde voraussichtlich zwischen 130.000 € und 150.000 € für erforderliche Renovierungen und Sanierungen investiert. Herr Heuberger lobt ausdrücklich den guten Einstieg der neuen Pächterin in das Geschäft. Hinsichtlich der Ertüchtigung der Durchfahrtscheune zeigt Herr Heuberger sich gesprächsbereit. Dieses Thema wäre jedoch zunächst durch die Fachausschüsse zu beraten.

2.2
Ein Bürger erkundigt sich, weshalb in dem Protokoll zur Gemeindevertretersitzung vom 30.08.2017 (TOP 3, Unterpunkt 2) die Wortmeldung eines Gemeindevertreters zur Zusammenarbeit mit der Polizei nicht wiedergegeben worden ist. Herr Heuberger erinnert daran, dass es sich um ein Ergebnisprotokoll handelt. Das Ergebnis der Aussprache zu dem betreffenden Thema wurde in dem Protokoll korrekt wiedergegeben.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Heuberger berichtet, dass die Arbeiten an der Gaststätte „Unter den Linden“ so gut wie abgeschlossen sind. Es hat zusätzliche Brandschutzaufgaben für eine Verbesserung der Anleiterbarkeit durch die Feuerwehr im Brandfall gegeben. Die vorhandenen Fenster müssen durch einen Tischler umgearbeitet werden. Zudem muss eine Hecke beseitigt bzw. versetzt werden, damit die Feuerwehr ihre Leiter vernünftig in Stellung bringen kann.

4. Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert kurz das Wahlverfahren. Da Frau Koch aufgrund ihres Wegzugs aus der Gemeinde als Mitglied des Schul-, Sport- und Sozialausschusses ausscheidet, ist ein neues Bürgerliches Mitglied zu bestimmen. Das Vorschlagsrecht hierfür liegt bei der FDP-Fraktion. Der Fraktionsvorsitzende Walter Broocks schlägt daraufhin Herrn Jörg Abromeit vor. Als dessen Stellvertreter wird Herr Jürgen Gripp vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Jörg Abromeit als Bürgerliches Mitglied in den Schul-, Sport- und Sozialausschuss. Seine Stellvertretung wird im Bedarfsfall durch Herrn Jürgen Gripp wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

5. Abgabe von Wohnkontingenten innerhalb der Region Itzehoe

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert den Sachverhalt ausführlich und stellt die derzeit gültige Beschlusslage (GV vom 18.07.2017) dar. Nach Ansicht des Bürgermeisters war damals nicht eindeutig klar, dass nicht verbrauchte Wohnkontingente bei einer Neuausrichtung der Kontingentverteilung verfallen werden. Hierzu liegt mittlerweile eine eindeutige Aussage der Landesplanung, Frau Domin, vor. Herr Heuberger stellt die Angelegenheit zur Diskussion.

Frau Kahl plädiert dafür, die benötigten 23 Kontingente an die Gemeinde Münsterdorf abzugeben und damit die Entwicklung eines Neubaugebiets in der Nachbargemeinde zu ermöglichen. Die Gemeinde Oelisdorf sollte sich solidarisch mit Münsterdorf zeigen.

Herr Pulmer spricht sich dafür aus, keine Kontingente abzugeben, um die Interessen der Gemeinde Oelisdorf hinsichtlich einer wohnbaulichen Entwicklung nicht zu gefährden. Er könnte sich vorstellen, allenfalls 15 Einheiten abzugeben. Weiter stellt Herr Pulmer zutreffend fest, dass die Beschlussvorlage der Amtsverwaltung in der Feststellung, wie viele Einheiten der Gemeinde Oelisdorf nach einer Abgabe von 23 Wohneinheiten verbleiben würden, einen Rechenfehler aufweist. Es verblieben Oelisdorf lediglich 69 und nicht 75 Wohneinheiten.

Herr Broocks erkundigt sich bei dem anwesenden Münsterdorfer Bürgermeister Unganz nach dem Planungsstand zum neuen Baugebiet in der Gemeinde Münsterdorf. Herr Unganz stellt die Situation in seiner Gemeinde dar. Er führt aus, dass sich die Gemeinde Münsterdorf und damit auch das Amt Breitenburg durch die Ausweisung von Bauland hinsichtlich der Einwohnerzahlen stärken möchte. Der Bedarf ist eindeutig vorhanden. Sollte Münsterdorf das Vorhaben aufgrund mangelnder Wohnkontingente nicht weiter verfolgen können und in anderen Gemeinden vorhandene Guthaben mit der Neuplanung der Kontingentverteilung ungenutzt verfallen, würde sich dies zum Nachteil der gesamten Region auswirken. Weitere Wortmeldungen ergehen nicht. Es wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.07.2017 wird aufgehoben. Die Gemeinde Oelixdorf tritt an die Gemeinde Münsterdorf 23 Wohnkontingente ab.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung

6. Oberflächenentwässerung Gehweg Chaussee von Hnr. 1 - 3a

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert kurz den Sachverhalt und spricht sich dafür aus, der Empfehlung aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 04.10.2017 zu folgen. Eine weitere Aussprache ergeht nicht. Es wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Für Maßnahmen an der Oberflächenentwässerung am Gehweg „Chaussee“ werden in 2018 13.000 € bereitgestellt. Welche Arbeiten konkret durchgeführt werden sollen, ist erneut im Fachausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

7. Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum in Oelixdorf

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert kurz den Sachverhalt, verliest die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 12.10.2017 und stellt die Angelegenheit zur Diskussion. Herr Pulmer bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlags. Der Prüfauftrag an den Fachplaner sollte sich auf alle vorhandenen Potenzialflächen in Oelixdorf erstrecken. Frau Kahl erinnert daran, dass eine solche Bewertung sämtlicher Innenbereichsflächen in Oelixdorf bereits stattgefunden hat. Nach Ansicht von Herrn Pulmer trifft dies jedoch nur eingeschränkt zu. Herr Heuberger erinnert daran, dass die vorhandene Fläche nahezu baureif ist und kurzfristig für eine Bebauung zur Verfügung stünde. Expertisen sollten sich demnach auf die betreffende Fläche konzentrieren, um zeitnah eine Bebauung zu realisieren. Dennoch dürfen übrige Potenzialflächen in der Gemeinde natürlich nicht aus den Augen verloren werden. Herr Brooks hält das Gelände hinter der Feuerwache aus immissionsrechtlicher Sicht nicht für eine Wohnbebauung geeignet. Er spricht sich zudem dafür aus, dass nicht die Gemeinde sondern ein Investor das seniorengerechte Wohnen umsetzen sollte. Herr Gosau erinnert an die bestehenden Oelixdorfer B-Pläne in denen sofort bebaubare Flächen ausgewiesen sind. Auch er spricht sich daher für eine Begutachtung der Flächen im ganzen Ort aus. Weitere Wortbeiträge ergeben sich nicht. Es wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:Alternative 1:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Stepany mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum zu beauftragen. Hierbei sind alle bebaubaren Flächen in der Gemeinde Oelixdorf einzubeziehen. Im 2. Nachtragshaushalt 2017 sind hierfür entsprechende Mittel in Höhe von 5.000 € bereitzustellen

Alternative 2:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Stepany zu beauftragen, um einen groben Entwurfsplan für die Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum erstellen zu lassen. Im 2. Nachtragshaushalt 2017 sind hierfür entsprechende Mittel in Höhe von 5.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis Alternative 1: 5 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis Alternative 2: 7 dafür, 6 Enthaltungen

8. Gestaltung einer Freifläche hinter dem Kindergarten UdL

Herr Bürgermeister Heuberger erläutert den Sachverhalt, berichtet aus der vergangenen Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses und verliest den Beschlussvorschlag. Er stellt die Angelegenheit zur Diskussion. Herr Pulmer schlägt eine Ergänzung des Beschlussvorschlages vor. Er plädiert für das Hinzuziehen eines Fachmanns, der sich mit der Veredelung von Obstbäumen auskennt. In Oelixdorf gibt es eine große Zahl von alten Obstbäumen, die dafür herangezogen werden könnten. Herr Pulmer hat bedenken, dass in einem solchen Fall der vorgeschlagene finanzielle Rahmen von 500 € nicht auskömmlich sein könnte. Er plädiert dafür, den Ansatz zu verdoppeln und 1.000 € einzustellen.

Herr Rentz berichtet von der Firma Schwerdtfeger Obstbaumschulen aus Warringholz, die beratend hinzugezogen werden kann. Nach einer ersten Einschätzung sollten finanzielle Mittel i. H. v. 500 € ausreichen, so Herr Rentz. Herr Gosau unterstützt Herrn Pulmer in seinem Bestreben, für das Veredeln der Obstbäume auf den Obstbaumbestand in Oelixdorf zurückzugreifen.

Herr Gripp erwartet durch das Obst auf der Wiese in unmittelbarer Nähe des Kindergartens eine Belästigung für die Kinder durch Wespen. Herr Heuberger erläutert die bisherige Abstimmung mit der Kindergartenleitung. Es wird als ausreichend erachtet, lediglich auf das Pflanzen von Pflaumenbäumen zu verzichten.

Nach umfassender Aussprache zieht Herr Pulmer seinen zuvor gestellten Antrag zurück.

Beschluss:

Für die Bepflanzung der Streuobstwiese auf der Freifläche hinter dem Kindergarten „Unter den Linden“ sollen Haushaltsmittel in Höhe von 500 € im 2. Nachtragshaushaltsplan eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

9. Bekanntgabe der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden für die Gemeinde Oelixdorf

Herr Bürgermeister Heuberger verliest die im Jahre 2016 eingegangenen Spenden. Die Gemeindevertretung nimmt diese zur Kenntnis.

10. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017

Herr Bürgermeister Heuberger verweist auf die vorliegende Auflistung der Amtsverwaltung. Herr Gosau ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters. Herr Gosau verliest den Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 12.10.2017. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die umseitig aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 12 bis 17) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidung zu der Ifd. Nr. 18 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

11. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Herr Bürgermeister Heuberger übergibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Herrn Gosau. Dieser berichtet aus der vergangenen Sitzung des Finanzausschusses am 12.10.2017. Wortbeiträge ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2017.

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.11.2017 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	zunehmend festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	69.000	4.800	2.250.500	2.314.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	74.900	0	2.534.800	2.609.700
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	5.900	-4.800	284.300	295.000
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.000	4.800	2.191.700	2.255.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.900	0	2.355.600	2.430.500
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	103.200	0	264.700	367.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	36.200	0	394.700	430.900

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 190.700 EUR auf 275.200 EUR

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Oelixdorf,

Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 13 dafür

12. Mitteilungen und Anfragen

12.1

Frau Pfeiffenberger berichtet zu der Sanierung der DAZ-Klasse im Kellerraum der Grundschule. Die Sanierung der feuchten Wände sollte eigentlich bereits in den Sommerferien erfolgen. Bisher wurden die Arbeiten allerdings nicht ausgeführt. Frau Pfeiffenberger äußert ihren Unmut hierüber und trägt den Inhalt der jüngsten E-Mail des Amtstechnikers, Herrn Wingertszahn, vom 02.11.2017 zum Sachstand vor. Herr Heuberger ergänzt die Ausführungen von Frau Pfeiffenberger.

12.2

Herr Gripp führt aus, dass an der Hauswand der Gaststätte „Unter den Linden“ ein Wärmetauscher angebracht wurde. Das Kondensat schlägt sich derzeit an der Kante des Reetdaches nieder und fällt herunter. Dieses Problem ist bereits bekannt und wird behoben, so Herr Heuberger.

12.3

Herr Bertermann erkundigt sich nach der Auswertung der Daten des Verkehrszählgerätes welches in der Straße „Chaussee“ in Höhe der Volksbankfiliale aufgestellt war. Herr Heuberger stellt die Messergebnisse, die ihm zwischenzeitlich vorliegen, für die kommende Sitzung des Fachausschusses in Aussicht.

12.4

Herr Pulmer erkundigt sich nach dem Fortbestand des Bauplanungsvertrages zwischen der Gemeinde Oelixdorf und Frau Panje. Herr Heuberger erläutert kurz den Sachverhalt.

12.5

Herr Pulmer vermisst die erbetene Rückmeldung zum TOP 5 Unterpunkt 2 der GV am 30.08.2017. Er bittet die Amtsverwaltung nochmals um Überprüfung der Beschlusslage zur Beauftragung eines Architekten mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Erweiterung der Grundschule.

12.6

Herr Pulmer stellt fest, dass die Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 14.03.2017 zum TOP 8 seiner Ansicht nach bislang nicht umgesetzt wurde und erinnert an diese Angelegenheit.

12.7

Die Ausleuchtung des Feuerwehrparkplatzes ist nach Ansicht von Frau Pfeiffenberger derzeit ungenügend. Herr Heuberger berichtet, dass das defekte Leuchtmittel kurzfristig ausgetauscht werden wird.

12.8

Auf Nachfrage von Herrn Warncke wird der Straßenzustand der L116 im Bereich der Einengungen eingehend diskutiert. Kürzlich wurde die Fahrbahn zwischen den Einengungen auf einer Strecke von etwa 60m mit Barken versehen und auf eine Fahrspur begrenzt. Herr LVB Peglow erläutert den aktuellen Sachstand. Der kürzlich gesperrte Bereich soll nach dem letzten Kenntnisstand abgefräst und neu asphaltiert werden. Eine Sanierung des gesamten Straßenabschnittes ist allerdings weiter nicht zu erwarten.